

Wochenbrief Nr. 29

7. August 2025 bis 14. August 2025

Stand: 14.08.2025, 10.45 Uhr

Landwirtschaftliche Rentenbank: Zuschuss & Zinsbonus Klimabilanz

Sensibilisierung zur Strohernte

Informationen zur Ökoregelung 5, Kennarten im Dauergrünland

Pflanzenbaubetriebe für bundesweites Netzwerk gesucht

Sitzung des Fachausschusses Schwein

SVLFG veröffentlicht Präventionsbericht 2024

Ernteball 2025

WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine

Landwirtschaftliche Rentenbank: Zuschuss & Zinsbonus Klimabilanz



(DBV, Oliver Sommerfeld) Das neue Förderprogramm der Rentenbank „Zuschuss Klimabilanz“ fördert die Beratungsleistung zur Erstellung einer Klimabilanz auf Unternehmensebene mit Maßnahmenkatalog. Im Austausch mit dem DBV hat die LR unterstrichen, dass sie einen pragmatischen Ansatz der Berater bei der Erstellung der einzelbetrieblichen Klimabilanz wünscht, wenn einzelne Betriebszweige noch nicht im Berechnungstool verfügbar sind. Pragmatisch heißt aus Sicht des DBV, dass bestehende Produktbilanzierungen möglich sein müssen, wenn der weitüberwiegende Teil der Emissionen abgedeckt ist. Dem kann sich die LR grundsätzlich anschließen, ein Termin vor Ort bleibt erforderlich. Im Vorfeld haben Kammern und Co. deutschlandweit Berater in dreistelliger Höhe geschult. Das Interessensbekundungsverfahren ist nur noch bis zum 15.08. geöffnet. Der DBV ermutigt zu einer breiten Teilnahme ([Hier Teilnehmen!](#)). Die Liste der anerkannten Tools wurde aktualisiert und wird ständig erweitert.

Von zentraler Bedeutung ist, dass in einem zweiten Schritt (ca. Oktober) das Programm „Zinsbonus Klimabilanz“ startet. Dieses ist bewusst breiter angelegt, und dort sollen auch Betriebe mit einem CO₂-Produktfußabdruck nach CO₂-Branchenlösungen (Fleisch, Milch,..) eine Zinsvergünstigung von 25 Basispunkten erhalten.



Sensibilisierung zur Strohernte

(Oliver Sommerfeld) In der Erntesaison, die oft in die heißesten und trockensten Wochen fällt, besteht ein erhöhtes Brandrisiko. Felder und Wälder sind gefährdet, insbesondere durch Funkenflug von Landmaschinen. Um Feld- und Waldbrände zu verhindern, sind Landwirte in Sachsen-Anhalt verpflichtet, besondere Vorkehrungen zu treffen. Laut der 2023 novellierten Waldbrandschutzverordnung müssen bei hohen Waldbrandwarnstufen (4 und 5) 5 Meter breite Wundstreifen zwischen Getreidefeldern und angrenzenden Wäldern angelegt werden. Diese Streifen müssen frei von brennbarem Material sein. Die Art des Anlegens bleibt dem Landwirt überlassen, entscheidend ist das qualitativ einwandfreie Ergebnis. Nicht nur beim Ernten an Waldnähe, sondern auch bei der Strohernte und ersten Stoppelbearbeitung, sind Wundstreifen erforderlich, wenn hohe Warnstufen gelten. Sie dienen als effektive Barriere gegen die Ausbreitung von Feuer zwischen Feld und Wald und sind gesetzlich verpflichtend. Ein Verstoß gegen diese Pflicht kann zu Ordnungswidrigkeiten und Versicherungsproblemen im Schadensfall führen, wenn der Wundstreifen die vorgeschriebene Qualität nicht erfüllt. Halten Sie sich an diese Vorsichtsmaßnahmen und tragen Sie dazu bei, Brände effektiv zu verhindern.



Informationen zur Ökoregelung 5, Kennarten im Dauergrünland

(Peter Deumelandt) Nach aktuellem Stand wurden schon über 14.000 Aufträge zum Nachweis der Kennarten eingereicht, dies entspricht erst 40% der insgesamt beantragten Flächen. Knapp 20% der eingereichten Datensätze wurden aufgrund nicht erkannter Kennarten, aber hauptsächlich aufgrund der Lageverteilung, nicht akzeptiert. Die Verteilung der Kennarten im Schlag wird im Jahr 2025 erstmalig für alle Antragsteller und -flächen geprüft.

Für eine Überprüfung der Flächen reichen Sie bitte zeitnah alle schon erfüllten Aufträge in der LaFIS-App ein und bearbeiten Sie alle noch offenen Aufträge um eine Überprüfung bis zum 30.09.25 sicherstellen zu können. Wenn Flächen nicht akzeptiert wurden, finden Sie diese Informationen im Agrarantrag unter Info-NN (Code 484 ist die Lage; Code 480 Kennart nicht akzeptiert). In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit dem ALFF auf und lassen einen neuen Fotoauftrag erzeugen, den Sie dann bearbeiten können (der fehlende Flächenbereich ist farblich markiert). Bitte kontrollieren Sie zu Ihrer Sicherheit den Info-NN regelmäßig, da alle amtlichen Feststellungen dort vermerkt sind.

Falls Sie Flächen absehbar nicht fertigstellen können, hat der Antragsteller bis zum 30.09. Zeit, Anträge für betroffene Flächen zurückzuziehen. Wenn nach dem 31.10.25 (Frist der Fotoaufträge) auf mehr als 20% der beantragten Flächen kein akzeptierter Nachweis erfolgte, resultiert daraus eine 100% Aberkennung für die ÖR5 für 2025.



Pflanzenbaubetriebe für bundesweites Netzwerk gesucht

(BLE, Oliver Sommerfeld) Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) startet als Teil seiner Ackerbaustrategie 2035 eine Neuauflage des „Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau“. Rund 100 Betriebe unterschiedlicher Größe und aus allen Regionen Deutschlands können Teil des dreijährigen Netzwerks werden. Bewerbungen nimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bis zum 31. August 2025 entgegen.

Ein Fokus liegt auf dem intensiven Wissensaustausch. Bei gegenseitigen Betriebsbesichtigungen lernen sich die Teilnehmenden „live“ kennen und können vor Ort unterschiedliche Ansätze

im Ackerbau erleben. Besonders produktiv war in der vergangenen Laufzeit ebenso die Online-Seminarreihe „Praxis-Talk“. Hier stellen die Betriebe selbst praktikable und innovative Ansätze entlang der Handlungsfelder der Ackerbaustrategie 2035 vor. Diese diskutierten sie im Anschluss mit verschiedenen Expertinnen und Experten.

Bei der Planung und Umsetzung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen erhalten die Netzwerkbetriebe fachkundige Hilfe in der Medienkommunikation und Veranstaltungsplanung. Eine Koordinationsstelle berät bei der Organisation von Terminen auf dem Betrieb, hilft in Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Produktion von Videos, Broschüren und weiterem Informationsmaterial. Zusätzlich können die Landwirte und Landwirtinnen auch an Fortbildungsmöglichkeiten zu Themen wie Pressearbeit, Pädagogik und Kommunikation teilnehmen.

Betriebsleiterinnen und -leiter landwirtschaftlicher Betriebe können ihr Interesse an einer Zusammenarbeit im „Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau“ **bis zum 31. August 2025** online bei der BLE bekunden. Informationen zur Bekanntmachung „Bundesweite Markterkundung zur Gewinnung von Betrieben für ein „Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau“ im Rahmen der Ackerbaustrategie 2035“ gibt es unter www.ble.de/Netzwerk-Leitbetriebe-Pflanzenbau.



Sitzung des Fachausschusses Schwein

(Henriette Krause) Am 7. August fand die Sitzung des Fachausschusses Schwein in Magdeburg statt. In der Sitzung wurde durch Frau Cloppenburg von der AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH) ein Überblick zur Entwicklung des Schlachtschweinemarktes gegeben. Dabei wurde deutlich, dass Schweinefleisch wieder attraktiver beim Verbraucher wird. Die Preise für Schlachtschweine und Ferkel liegen derzeit jedoch unter dem Vorjahresniveau. Der Schweinebestand ist zudem leicht rückläufig. Derzeit ist die Schweinemast sehr knapp vollkostendeckend. Das begrenzte Angebot an Schlachtschweinen kann eine preistreibende Wirkung im weiteren Jahresverlauf erzielen. Weiterhin gab Frau Fischer von der BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) einen Überblick zum Bundesförderprogramm zum Umbau der Tierhaltung. Zudem konnten die Teilnehmer des Fachausschusses präzise Fragen direkt an die Antragsstelle stellen. Derzeit wurde jedoch bislang lediglich eine niedrige zweistellige Anzahl an Anträgen aus Sachsen-Anhalt gestellt. Im zweiten Teil der Fachausschusssitzung wurde die Positionierung zur aktuellen Situation in der Schweinehaltung diskutiert, die seitens des DBV erarbeitet wurde. Eine nächste Sitzung des Fachausschusses ist für Herbst anberaumt. Interessierte Schweinehalter aus der Mitgliedschaft sind dazu gerne eingeladen.



SVLFG veröffentlicht Präventionsbericht 2024

(Jana Unger/SVLFG) Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat ihren Präventionsbericht 2024 veröffentlicht. Erstmals sank die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle in der Grünen Branche mit 99 Fällen im Jahr 2024 unter die Hundertermarke. Das sind 26 weniger als im Vorjahr.

In ihrem jährlichen Bericht stellt die SVLFG die wichtigsten Kennzahlen und Aktivitäten zur Prävention und Gesundheitsförderung vor, darunter die Unfallrisiken und -entwicklung für die Branchen Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung und Jagdwesen.

Bei ihrer Präventionsarbeit setzt die SVLFG neben der persönlichen und individuellen Beratung vor Ort auch vermehrt auf digitale Medien. Auch mit Gesundheitstagen, muttersprachlicher Be-

ratung und digitalen Kanälen werden Saisonarbeitskräften wichtige Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt. Der Jahresrückblick geht ebenso auf die veränderten Herausforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Klimawandel, neue biologische und chemische Gefährdungen sowie fortschreitende Technisierung ein. Der Bericht beleuchtet zudem das Engagement der SVLFG für Frauen in der Grünen Branche. Mit speziellen Beratungsangeboten, einem Coaching-Programm in Zusammenarbeit mit der Rentenbank und einer Informationsplattform soll die soziale Absicherung und Gesundheitskompetenz von Frauen gestärkt werden.

Auf der Internetseite der SVLFG www.svlfg.de/praeventionsbericht-2024 kann der Präventionsbericht online gelesen werden. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, den Bericht über den Link www.svlfg.de/broschuere-praeventionsbericht-2024 herunterzuladen.



Ernteball 2025

Am 6. Dezember 2025 veranstaltet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. in Wernigerode den **Ernteball 2025**. Tickets für die Veranstaltung können unter [Ernteball 2025 – jetzt Ballkarte sichern!](#) erworben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

(Team ÖA) Erhalten Sie Neuigkeiten zu Landwirtschaft, Politik und mehr direkt auf Ihr Handy. Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie u.a. Informationen zu neuen Rundschreiben, den Artikeln im Wochenbrief und zur Verbandsarbeit kompakt und schnell. Klicken Sie einfach den Link an oder gehen Sie über den QR-Code unten.



<https://whatsapp.com/channel/0029VasLLWNJJhzSHdXgQR0L>



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwL.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMLEH: https://www.bmleh.de/DE/servicesseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>





**VEREINIGTE
HAGEL**



**Wir versichern Landwirtschaft.
Seit 200 Jahren.**

1824 – 2024
200 Jahre

VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!

Ihre Ansprechpartner:

Anett Bassüner | Tel. 0151 62401376 | a.bassuener@vereinigte-hagel.de

Marie-Christin Felber | WB, ABI, SK, BLK | Tel. 0151 26411440 | Marie-Christin.Felber@ruv.de

Frank Sliwinski | SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH | Tel. 0151 26415028 | Frank.Sliwinski@ruv.de



AGRORISK®



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungs-
vermittlungsgesellschaft** mbH des Landesbauernver-
bandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 739690](tel:0391739690)

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinstiftung.de/>



Fachveranstaltungen

16. August 2025 10 – 14 Uhr	<p>Exkursion WeideVielfalt</p> <p>(Hochschule Anhalt) im Projekt WeideVielfalt wollen wir gemeinsam mit den Landwirtinnen und Landwirten die biologische Vielfalt auf deren Weideflächen erhöhen. Am kommenden Samstag wollen wir uns gemeinsam mit dem Botanischen Verein Sachsen-Anhalt die Vegetation im Bereich der Binnensalzstelle Hecklingen und das Weidemanagement vor Ort ansehen. Die Salzstelle hat eine Größe von ca. 35 ha. Sie ist gekennzeichnet durch eine sehr typische und artenreiche Salzvegetation. Durch Nutzungsaufgabe bzw. zu geringer Beweidungsintensität verschifften weite Bereiche der Salzstelle in der Vergangenheit jedoch. Seit Juni 2022 werden vor Ort ca. 15 ha mit Koniks durch die Primigenius gGmbH beweidet. Thema der Exkursion sind die Salzvegetation und das Beweidungsmanagement. Die Bewirtschafter der Fläche werden vor Ort sein. Darüber hinaus wird das Projekt WeideVielfalt vorgestellt.</p> <p><u>Wann:</u> Samstag, 16.08.2025 10 – 14 Uhr <u>Thema:</u> Pferdebeweidung und Salzvegetation im Bereich der Salzstelle bei Hecklingen <u>Treffpunkt:</u> Gänsefurther Str./Birkenweg, Hecklingen (51°51'01.3"N, 11°32'44.5"E) <u>Organisation:</u> Daniel Elias & Sabine Tischew (Hochschule Anhalt), Christiane Hönicke & Stefan Reinhardt (Primigenius gGmbH)</p>
11. September 2025	<p>Feldtag mit Hoftour „Leistungen der Landwirtschaft sichtbar machen – Nachhaltigkeit messen und bewerten!“</p> <p>Beim großen Feldtag im September erleben Sie regenerative, multifunktionale Landwirtschaft zwischen Praxis und Forschung – mit einer großen Hoftour und aktuellen Ergebnissen aus vier Forschungsprojekten (DaVasus, DigiZert, Regiopakt und Transform)! Hier kommen Sie zum Programm und zur Anmeldung.</p>
22. September 2025 10 – 14.30 Uhr	<p>Der Einfluss von Künstlicher Intelligenz auf die Qualität der Arbeit und auf Betriebsstrukturen in der Landwirtschaft</p> <p>Online Veranstaltung der ASG. Programm und Anmeldung</p>
19. November 2025 10 – 12 Uhr	<p>Landwirte in die kommunale Wärmeversorgung einbinden</p> <p>Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</p>

<p>25. November 2025 9.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Eintägige Wiederholungsschulung – Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas</p> <p>in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung Die Kurse beinhalten folgende Themen: Gefahrstoffe, Explosionsschutz, Brandschutz, Gesundheitsgefährdung / Arbeitsschutz, TRAS 120 und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie hier.</p>
<p>26./27. November 2025</p>	<p>Zweitägiger Grundlehrgang – Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas</p> <p>in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung Die Kurse beinhalten folgende Themen: Gefahrstoffe, Explosionsschutz, Brandschutz, Gesundheitsgefährdung, Umweltgefährdung, Schutzmaßnahmen, Notfallmaßnahmen und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie hier.</p>
<p>3. Dezember 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p>Holzheizwerke an kommunalen Nah- und Fernwärmenetzen</p> <p>Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</p>
<p>Termine</p>	
<p>14. August 2025</p>	<p>Vorstandssitzung Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Magdeburg/hybrid</p>
<p>14. August 2025</p>	<p>Sommerfest FDP Landtagsfraktion, Magdeburg Präsident Olaf Feuerborn</p>
<p>14. August 2025</p>	<p>IHK Magdeburg Sommerabend, Magdeburg, HGF Marcus Rothbart</p>
<p>15. August 2025</p>	<p>Zeugnisübergabe 2025, Lutherstadt Wittenberg 1. Vizepräsident Sven Borchert, HGF Marcus Rothbart</p>
<p>19. August 2025</p>	<p>BV ST AG Landtagswahl 2026, Magdeburg</p>
<p>20. August 2025</p>	<p>Sommerempfang der AOK Sachsen-Anhalt, Halle HGF Marcus Rothbart</p>
<p>21. August 2025</p>	<p>OSV Parlamentarischer Austausch Sachsen-Anhalt, Magdeburg Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart</p>
<p>22. August 2025</p>	<p>Zeugnisübergabe 2025, Halle</p>
<p>6. Dezember 2025</p>	<p>Ernteball 2025 – jetzt Ballkarte sichern!</p>



Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 739690](tel:0391739690)

weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Wichtiger Hinweis zum Wochenbrief des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für Mitglieder und Abonnenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. bestimmt. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung aktueller Quellen bereitgestellt, jedoch ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit. Bei Rückfragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an die Redaktion oder Ihren zuständigen Ansprechpartner im Verband.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Für einzelne Artikel ist, soweit diese gekennzeichnet sind, der jeweilige Verfasser verantwortlich. Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf ohne ausdrückliche Genehmigung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Herausgeber:

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg
Telefon: +49(0391)73969-0
E-Mail: [info\(at\)bauernverband-st.de](mailto:info(at)bauernverband-st.de)

Gesamtredaktion:

Teresa Hanauska, Daniela Böhm

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.